

## ►► **EINLADUNG**

Die Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten  
lädt zu folgender Veranstaltung

### „Nachhaltiges Planen und Bauen – ohne Kreislaufwirtschaft?“

**Ort:** Erste Bank Event Center  
*Petersplatz 7 / 6. Stock, 1010 Wien*

**Datum:** Donnerstag, 17. November 2011, 19 – 21 Uhr

**Moderation:** Dr. Peter Huemer, Journalist und Historiker

**Gastgeber:** bAIK – Ausschuss Nachhaltigkeit  
*Architektin DI Ursula Schneider*

**Inhalt:** Im Unterschied zu der erneuerbaren Energie der Sonne sind die stofflichen Ressourcen unserer Erde endlich. Trotz der Dominanz der Energiediskussion wird es daher Zeit, weniger über Energieknappheit als vielmehr über Ressourcenknappheit nachzudenken. Derzeit wird bei der Herstellung von Produkten die Verarbeitbarkeit, die Gebrauchstauglichkeit und auch die eventuelle Schädigung von Mensch und Umwelt in der Produktion und Phase der Benutzung bedacht, nicht jedoch die spätere Entsorgung.

Nur wenige Produkte werden heute in geschlossenen Kreisläufen geführt, die meisten landen später auf der Deponie oder in der sogenannten thermischen Verwertung. Im Vergleich zu der Menge aller Stoffe, die heute jährlich ins Bauwesen gehen, kommen nur ca. 10 Prozent jährlich wieder zurück. Der Materialstock wächst kontinuierlich.

Selbst vollständiges Recycling würde in der Zukunft das ansteigende Ressourcenproblem nicht lösen, wohl jedoch das ebenfalls größer werdende Problem mangelnder Deponieflächen. „Unser Umgang mit Ressourcen muss sich generell ändern“, meint Dr. Michael Braungart, der Begründer von „Cradle to Cradle“. „Ein Produkt muss entweder biologisch abgebaut oder in einem technischen Kreislauf gehalten werden. Damit dies so ist, müssen Cradle-to-Cradle-Produzenten für die Rücknahme und Weiterverarbeitung ihrer Produkte selbst sorgen.“

Wie sieht der aktuelle Stand der Kreislaufwirtschaft im Bauwesen in Österreich aus? Welche neuen Ansätze und Möglichkeiten gibt es? Was bedeutet dies volkswirtschaftlich? Wie sieht die wissenschaftliche Datenlage und wie die rezente Praxis in der Entsorgung aus? Diesen Fragen werden ExpertInnen in der Diskussion nachgehen.

Wir freuen uns auf die Antworten und Einschätzungen der Expertenrunde am 17. November 2011..



Foto:  
pos Architekten

## ▶▶ *Am Podium*

**HR DI Dr. Wilhelm Himmel**

*Amt der steirischen Landesregierung, Graz, Abt. 19D Abfall- und Stoffflusswirtschaft*

**Univ.-Lektor Mag. Christian Felber**

*attac, Gemeinwohl-Ökonomie*

**DI Martin Car**

*Österreichischer Baustoff-Recycling Verband*

**Univ.-Prof. DI Dr. Peter Maydl**

*Technische Universität Graz, Institut für Materialprüfung und Baustofftechnologie*

**Arch. DI Ursula Schneider**

*pos architekten ZT-KG, Cradle-to-Cradle-Architektin*

### *Information*

Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten

Rosa Frey

Tel: 01 / 505 5807 73, Fax: 01 / 505 32 11

E-Mail: [rosa.frey@arching.at](mailto:rosa.frey@arching.at)

Anmeldung erbeten per E-Mail an [rosa.frey@arching.at](mailto:rosa.frey@arching.at) oder  
per Fax an 01 / 505 32 11



Ja, ich komme zur Podiumsdiskussion.

Name

---

Firma/Institution

---

Telefonnummer

---

E-Mail

---

Personen insgesamt

---

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung.